

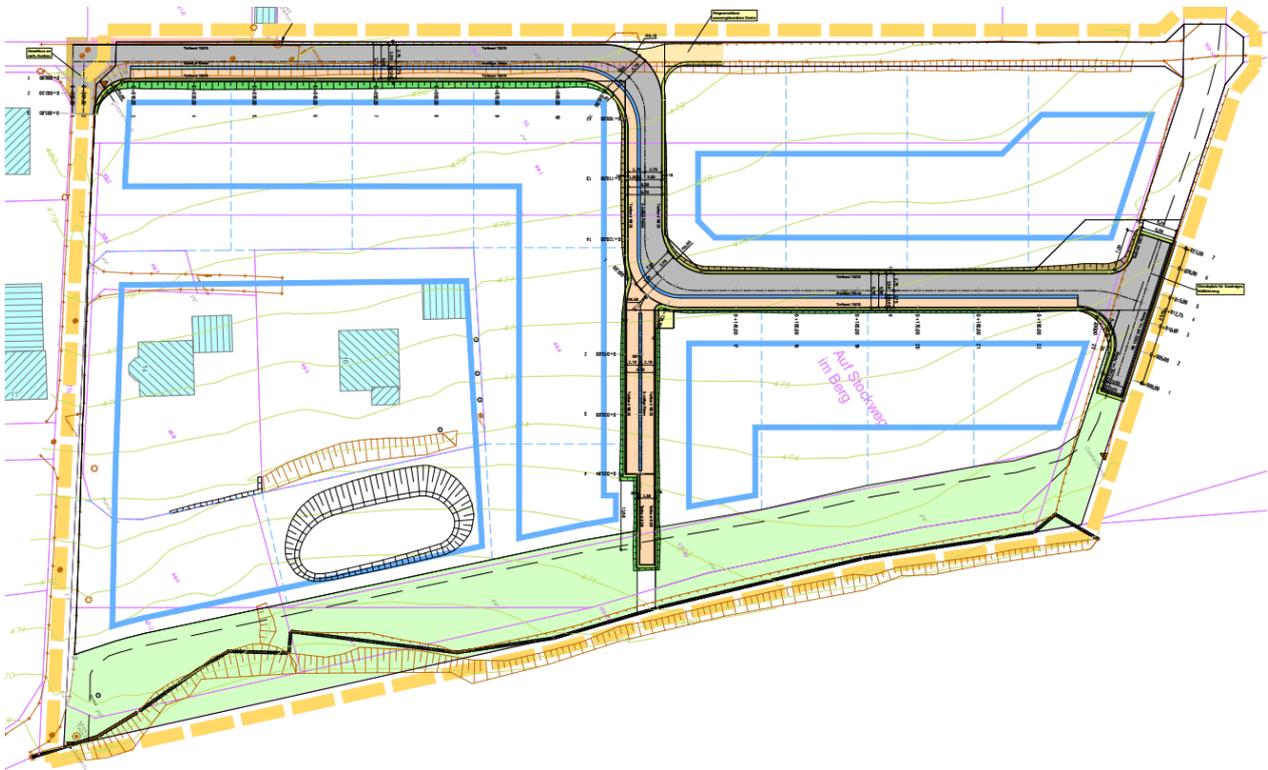
BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Bau- und Umweltausschuss	Datum:	30.11.2023
Behandlung:	Entscheidung	Aktenzeichen:	
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	2-0575/23/15-083
Sitzungsdatum:	22.11.2023	Niederschrift:	15/BU/035

Erschließung des Neubaugebietes "Auf Stockweg im Berg" - Vorstellung Straßenplanung

Sachverhalt:

Nachdem der Bebauungsplan „Auf Stockweg im Berg“ zum geplanten Neubaugebiet mit dem Satzungsbeschluss vom 29.06.2022 Rechtskraft erlangt hat, soll nun die Erschließung des Baugebietes umgesetzt werden. Mit der Straßenplanung wurde seitens der Stadt Hillesheim die IBS-Ingenieure GbR, Alflen beauftragt. Zwischenzeitlich wurde in Abstimmung mit der Stadt und der Verwaltung eine Entwurfsplanung erarbeitet.



In der vorliegenden Planung ist folgendes Bauprogramm vorgesehen:

Die Erschließungsstraße wird als gemischte Verkehrsfläche in Asphalt- bzw. Pflasterbauweise in einer Regelbreite von 5,70m hergestellt. Der asphaltierte Fahrbahnbereich ist 3,50m breit und mit einem Tiefbordstein eingefasst. Die Fahrbahn wird durch eine 3-zeilige Rinne von dem 1,50m breiten Pflasterstreifen abgegrenzt. Der Pflasterstreifen wird wiederum von einem Tiefbordstein eingefasst. Im Pflasterstreifen werden die Versorgungsleitungen verlegt. In den Kurvenbereichen wird der Asphaltbereich aufgeweitet. Am Ende der Erschließungsstraße wird ein Wendepplatz für ein 3-achsiges Müllfahrzeug vorgesehen. Der Stichweg in südöstlicher Richtung wird in einer Breite von 4,70m einschließlich beidseitigem Tiefbordstein komplett in Pflasterbauweise mit einer 3-zeiligen Mittelrinne ausgebildet. Der im nordwestlichen Bereich anschließende Fußweg soll als wassergebundene Decke mit Mineralgemisch befestigt werden. Der am Wendepplatz anschließende Wirtschaftsweg soll in nördlicher Richtung ebenfalls

Stadt Hillesheim

als wassergebundene Decke mit Mineralgemisch befestigt werden. Für die gepflasterten Bereiche soll, analog zum kürzlich ausgebauten Stefansweg/Gabrielenweg, das Pflaster Planolith der Firma KANN in der Farbe „Eifel granit- basalt“ in den Formaten 10/15/8, 15/15/8 und 20/15/8 verwendet werden. Für die Straßenbeleuchtung ist ebenfalls, analog zum Stefansweg/Gabrielenweg, ein Leuchenträger (Stahl, verzinkt, konisch), Nennhöhe 6,0 m, mit Aufsatzleuchte Vulkan 3630 vorgesehen.

Das Ingenieurbüro IBS, Alfien ist ebenfalls von den VG-Werken mit der Planung der Kanal- und Wasserleitungen beauftragt. Für die Rückhaltung des Niederschlagswassers ist ein Rückhaltebecken im südöstlichen Planbereich vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplan 2023 wurden für die Baumaßnahme 595.000,- € eingeplant.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Ausbauplanung und dem Bauprogramm zu, sodass die Maßnahme nach Abschluss der Entwässerungsplanung mit den VG-Werken unverzüglich öffentlich ausgeschrieben werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen